

Mercedes-Benz

Handbuch zur Datenfern-Übertragung (DFÜ)

11. Ladungsträger-Kontoauszüge

ALD00001304

Kontakt

Mercedes-Benz AG | Stuttgart, Germany | www.mercedes-benz.com

Abteilung SC/WT

Bei Fragen zu Kontoauszügen wenden sie sich bitte ans Pool Management

 mbox-lt-pool-management@mercedes-benz.com

 Inhaltsverzeichnis *(Durch das Klicken auf den Titel springen Sie direkt zum Kapitel)*

1. Ladungsträger-Kontoauszüge nach VDA 4927	3
1.1. Informationen zur Kontoauszugs-Abwicklung	3
1.2. Verwendete Buchungsarten	4
1.3. Hinweise zu Satzarten und Datenelementen	5
1.4. Beispiele für die Felder Pos 05 und Pos 06	7
2. Ansprechpartner bei Rückfragen	8

Ladungsträger-Kontoauszüge nach VDA 4927

Die Mercedes-Benz AG stellt ihren Partnern für Pool-Ladungsträger monatlich einen LT-Kontoauszug zur Überprüfung und Abstimmung zur Verfügung. Die Kontoauszüge beinhalten die LT-Eingangs- und Ausgangsbuchungen der Konzernwerke, die am Mercedes-Benz AG-LT-Pool teilnehmen.

Hinweis:

Kann ein Partner diese DFÜ nicht verarbeiten, bieten wir den Abruf und Download der LT-Kontoauszüge über unsere Internetapplikation eCon (electronic Container Management) an.

Informationen zur Kontoauszugs-Abwicklung

LT-Kontoauszüge per DFÜ

Der LT-Kontoauszug per DFÜ ermöglicht den maschinellen Abgleich der LT-Bewegungsdaten.

Für den Dateiversand besteht seitens der Partner die Wahlmöglichkeit, die DFÜ vollständig an die Hauptnummer (Index 9. Stelle Lieferanten-Nr. =blank) oder einzeln an die Lieferorte (Index 9. Stelle Lieferanten-Nr. ≠ blank) senden zu lassen.

Datenbasis der Nachricht VA30MOD

LT-Kontoauszüge per Internet

Unser Pool-Management stellt Ihnen die Kontoauszüge generell über die Internet-Applikation eCon zur Verfügung.

Kontoführung nach Lieferorten

Unsere Kontoführung ist nach sog. Lieferorten aufgebaut. Dabei wird für die Lieferantenummer der Mercedes-Benz AG-interne Lieferanten-Index (9. Stelle der Lieferanten-Nr.) verwendet. Beim Abgleich der Buchungsdaten ist ggf. zu berücksichtigen, dass die Buchung bei einem anderen Index vorhanden sein kann.

Hinweis:

Der aktuelle Umfang der Pool-Ladungsträger ist ausschließlich in der Internet-Applikation eCon innerhalb des Mercedes-Benz Supplier Portals dokumentiert. Der Umfang der Pool-Ladungsträger wird unterjährig mehrfach aktualisiert. Der Partner ist verpflichtet, den aktuellen Buchungs-Umfang über eCon abzugleichen und für die ihn betreffenden Ladungsträger eine Kontoführung sicherzustellen.

Verwendete Buchungsarten

Beleg- bzw. Vorgangsart	Aktuelles Jahr		Vorjahr	
	Eingang bei Mercedes-Benz AG	Ausgang bei Mercedes-Benz AG	Eingang bei Mercedes-Benz AG	Ausgang bei Mercedes-Benz AG
Lieferanten-Lieferschein, Mercedes-Benz AG Ausgangs-Lieferschein	10	23	90	91
Ersatz-Lieferschein (bei Mercedes-Benz AG ausgestellt)	12	23	90	91
Verkehrsauftrag, Frachtbrief/ Speditionsauftrag	14	21	90	91
Querverkehr, Drei- und Viereckverkehre	30	31	90	91
Berichtigung (Korrektur)	50	51	52	53
Inventur-Berichtigung (Differenzmenge)	70	71	-	-

Hinweise zu Satzarten und Datenelementen

Satzart 721					
Feld	Feldformat	Feldlänge	Kann /Muss	Bezeichnung	Beispiel für Eintrag
Pos: 04	A	9	M	Daten-Sender- Nummer	10005007_

Beschreibung:

Hier wird Ihre Kunden-Nummer für das Mercedes-Benz AG Werk Sindelfingen eingetragen. Liegt diese nicht vor, wird 10005007_ (_= Spare) eingetragen.

Satzart 721					
Feld	Feldformat	Feldlänge	Kann /Muss	Bezeichnung	Beispiel für Eintrag
Pos: 08	N	2	M	Schlüssel Übertragungszweck	01

Beschreibung:

Hier wird 01 (=Konto-Vollauszug) eingetragen.
Bis auf weiteres wird nur dieser Übertragungszweck unterstützt.

Satzart 722					
Feld	Feldformat	Feldlänge	Kann /Muss	Bezeichnung	Beispiel für Eintrag
Pos: 03	A	9	M	Lieferanten-Nummer	12345678A

Beschreibung:

Hier wird die 8-stellige Lieferantenummer und ggf. zusätzlich an der 9. Stelle der Lieferort-Index eingetragen (Index an der 9. Stelle kann auch Spare sein).

Satzart 722

Feld	Feldformat	Feldlänge	Kann /Muss	Bezeichnung	Beispiel für Eintrag
Pos: 05	A	9	M	Kunden-Nummer	000000519

Beschreibung:

Hier wird werksbezogen die Kunden-Nummer eingetragen, die Sie unseren Werken geben. Die Nummer wird

vor Einsatz der VDA 4927 durch das Container Management mit Ihnen abgestimmt

Satzart 722

Feld	Feldformat	Feldlänge	Kann /Muss	Bezeichnung	Beispiel für Eintrag
Pos: 06	A	5	K	Ortsschlüssel-Kunde	050__

Beschreibung:

Hier wird unsere Werks-Nummer eingetragen, die Ihnen aus anderen Abwicklungen bekannt ist. Es handelt sich um die Werks-Nummer des Buchungswerks.

Format-Beispiel: 050__ (_= Space)

Satzart 724

Feld	Feldformat	Feldlänge	Kann /Muss	Bezeichnung	Beispiel für Eintrag
Pos: 05	N	3	K	Beleg-Pos-Nr-1	001

Beschreibung:

Hier wird die Positions-Nummer der **Material**position des Lieferscheins (ggf. der DFÜ nach VDA 4913) eingetragen. Unsere Systeme nummerieren lückenlos ab 001 aufsteigend.

Satzart 724					
Feld	Feldformat	Feldlänge	Kann /Muss	Bezeichnung	Beispiel für Eintrag
Pos: 06	N	3	K	Beleg-Pos-Nr-2	001

Beschreibung:

Hier wird die Positions-Nummer der **Ladungsträger**position unterhalb einer Materialposition des Lieferscheins (ggf. der DFÜ nach VDA 4913) eingetragen. Unsere Systeme nummerieren lückenlos ab 001 aufsteigend.

Beispiele für die Felder Pos 05 und Pos 06

Material-Pos-Nr. (=VDA-Feld POS-NR 1)	LT-Pos-Nr. (=VDA-Feld POS-NR 2)	Menge LT-Typ
001↓ 001	001 002	1-5003 20-4314
002↓ 002 002	001 002 003	1-5010 30-6428 1-9040

Im Rahmen der Packstück-Organisation ist es allerdings möglich, dass mehrere LT-Positionen mit gleichem LT-Typ, die zu **einer** Material-Position gehören, zusammengefasst werden (zur Reduzierung des Übertragungsvolumens).

Der Grundwert dieser "komprimierten" LT-Positions-Nummer ist dann anstelle 001 = **401** ff. Elektronische Übermittlung der Lieferschein Daten (VDA4913) des Lieferanten

Satzart 724					
Feld	Feldformat	Feldlänge	Kann /Muss	Bezeichnung	Beispiel für Eintrag
Pos: 12	A	8	K	Bezug-Beleg-Nummer	20090620

Beschreibung:

Hier wird bei Aufträgen aus dem Shared-Ladungsträger-Netzwerk die Ursprungs-Lieferscheinnummer bei einer Umbuchung vom Versandwerk auf das Bedarfswerk eingetragen

Die Felder

- **Bezug-Beleg-Nummer-Pos-Nr-1** (Pos. 13)
- **Bezug-Beleg-Nummer-Pos-Nr-2** (Pos. 14)
- **Bezug-Beleg-Datum** (Pos. 15)
- **Bezug-Buchungs-Datum** (Pos. 18)

werden von Mercedes-Benz AG **nicht** ausgefüllt.

Wir stellen die entsprechenden Korrekturvorgänge mit den Originaldaten in den **Pos. 04 bis Pos. 10** in Verbindung mit dem entsprechenden Vorgangsschlüssel dar.

Satzart 725					
Feld	Feldformat	Feldlänge	Kann /Muss	Bezeichnung	Beispiel für Eintrag
Pos: 03	A	40	M	Text 1	12345678C

Beschreibung:

Hier wird die Ursprungs-Lieferantenummer eingetragen. Nur vorhanden, wenn eine LT-Umbuchung auf eine(n) andere(n) Lieferantenummer/ -standort vorhanden ist oder eine Umbuchung aufgrund eines Auftrags aus dem Shared-Ladungsträger-Netzwerks vorgenommen wurde.

Ansprechpartner bei Rückfragen

Bei Fragen wenden Sie sich an den für Ihre Firma zuständigen Pool-Manager. Diesen finden Sie in der Applikation eCon unter:

Home – Kontakt – Pool-Management.